



Luther-Gesellschaft



Der Römerbrief: Paulus – Luther/Melanchthon – Karl Barth

**Gemeinsames Seminar der Universitäten Bonn, Berlin, Jena, Kiel, Leipzig und Wuppertal
mit Exkursion zur „Weltausstellung Reformation“ in Wittenberg.**

Auf Initiative des Bonner Instituts für Hermeneutik und der Luther-Gesellschaft

Sommersemester 2017, 2 SWS,

6 Sitzungen vor Ort, dann Blockseminar in Wittenberg (Leucorea), 6.-8. Juni 2017



1. Thema und Zusammensetzung des Seminars:

Der Römerbrief setzt die Grundthemen protestantischer Theologie und gilt daher seit jeher als Maßstab der Positionierung. Das galt für Luther und Melanchthon ebenso wie für jede weitere Theologie bis zu Karl Barth und in die Gegenwart. Das Reformationsjubiläum ist Anlass zu einem einzigartigen gemeinsamen Seminar in Systematischer Theologie und Kirchengeschichte der Fakultäten/Hochschulen in Bonn, Berlin, Jena, Kiel, Leipzig und Wuppertal, die im Rahmen der Luther-Gesellschaft kooperieren. Das Seminar beginnt jeweils vor Ort mit der Lektüre ausgewählter Passagen des Römerbriefs und deren Auslegung in fachlich wie methodisch unterschiedlichen Perspektiven: Bonn (Paulus und Barth – Cornelia Richter), Berlin (Luther und Seeberg – Notger Slenczka), Jena (Luther – Christopher Spehr, Robert M. Lehmann), Kiel (Luther und Johann A. Cramer – Johannes Schilling), Leipzig (Melanchthon – Armin Kohnle, Michael Beyer), Wuppertal (Luther und Melanchthon – Hellmut Zschoch, Nicole Kuroпка). Vom 6.-8. Juni treffen sich dann alle Seminargruppen an der Leucorea in Wittenberg und arbeiten dort gemeinsam in Form einer Nachwuchstagung (mit Plenar- und Seminarsitzungen) weiter. Für alle Studierenden verpflichtend ist die gute Kenntnis des gesamten Römerbriefs (nach Luther 2017). Die gemeinsame Textarbeit wird sodann auf Röm 1-3 konzentriert sein mit exakter Exegese von Röm 3, 1-7.27-31. Michael Wolter, Autor des jüngsten Römerbrief-Kommentars (EKK), wird in Wittenberg den Eröffnungsvortrag halten, Dietrich Korsch, einer der bedeutendsten Barth-Interpreten der Gegenwart, wird den Abschlussvortrag halten. Dass wir zudem pünktlich zur Nationalen Sonderausstellung „Luther! 95 Schätze – 95 Menschen“ in Wittenberg sein werden, verleiht diesem Seminar zusätzlich besonderen Reiz.

2. Das Programm:

Dienstag, 06. Juni 2017:

- 14.30 Anreise und Kaffee
- 15.00-16.30 Seminar 1 (Plenum): *Martin Luther*, Vorrede zu den lateinischen Werken (1545), in: Studienausgabe, lat.-dt., Bd. 2: Christusglaube und Rechtfertigung, Leipzig 2006, 492-509.
- 16.30-16.45 Pause
- 16.45-18.15 Seminar 2 (Kleingruppen): *Martin Luther*, Römerbriefvorlesung 1515/16, bes. Scholien zu 1,1; 1.16f. und 3, 21-31.
- 18.15 Abendessen
- 19.15-20.15 Seminar 3 (Plenum): *Martin Luther*, Vorrhede auff die Epistel Sankt Paulus zu den Römern, WA DB 7, 2-26. Zur Orientierung die modernisierte Fassung, in: Heinrich Bornkamm (Hg.): *Luthers Vorreden zur Bibel*, Göttingen ³1989, 177-196.

Mittwoch, 07. Juni 2017:

- 08.30-10.00 Seminar 4 (Kleingruppen zum Munterwerden): *Philipp Melanchthon*, *Declamatiuncula in Divi Pauli doctrinam* von 1520
- 10.00-10.15 Pause (mit Kaffee und Kipferl)
- 10.15-11.45 Seminar 5 (Plenum): *Philipp Melanchthon*, *Annotationes in epistolas Pauli ad Romanos etc.* von 1522, ergänzt durch einen Ausblick auf Melanchthons *Argumentum*, Römerbriefkommentar von 1532
- 11.45-12.00 Pause (mit Obst zum Durchhalten)
- 12.00-12.45 Seminar 5 (Plenum): *Johann Andreas Cramer*, Projektpräsentation zur Auslegung von Röm 3
- 12.45 Mittagessen
- 13.45-18.30 Besuch der nationalen Sonderausstellung „Luther! 95 Schätze – 95 Menschen“
- 18.30 Abendessen
- 19.15-20.30 Öffentlicher Vortrag mit Gästen aus Island: *Michael Wolter*: Righteousness through Faith and the Righteousness of God in Paul's Epistle to the Romans

Donnerstag, 08. Juni 2017:

- 09.00-10.30 Seminar 5 (Plenum): *Karl Barth*, *Der Römerbrief* (²1922), in: *Karl Barth Gesamtausgabe*, Bd. 2, hg. v. Cornelis van der Kooi/Katja Tolstaja, Zürich: TVZ 2010, daraus: Vorrede zur 1. und 2. Auflage, Inhaltsverzeichnis und Kap. 3: Gottesgerechtigkeit.
- 10.45-12.15 Vortrag (in dt. Sprache): *Dietrich Korsch*: *Karl Barths Transformation des Römerbriefs in die Moderne*
- 12.30 Mittagessen, danach Abreise